

1 Buch pro Woche

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. Oktober 2004 20:24

Ich kann dir nur von meinen Erfahrungen mit einer 6. Klasse berichten (das Prinzip ist aber das selbe):

Eine Möglichkeit ist ein Büchermarkt, bei der Hälfte aller Schüler an Ständen stehen (wie bei einem Flohmarkt), vor sich ihr Buch und eventuell noch Gegenstände aus dem Buch oder auch eine selbstgestaltetes Plakat zum Buch o.ä. liegen haben. Die anderen gehen von Tisch zu Tisch und fragen die "Standbesitzer" über deren Buch. Nach 15 Minuten wird gewechselt. So ist die Buchvorstellung viel interessanter, man benötigt nur eine Stunde, jeder Schüler lernt mehrere Bücher kennen, jeder kann was über ein Buch erzählen. Ich fand es nur wichtig, dass sich im Vorfeld alle Schüler mögliche Fragen überlegen, die sie den "Standbesitzern" stellen und die Schüler sich den Inhalt ihres Buches in Erinnerung rufen, damit sie die Fragen beantworten können. Über die Gegenstände, die man auf den Tisch legen kann, kommt man auch besonders gut ins Gespräch.

2. Möglichkeit: Jeder Schüler liest ein Buch aus der Klassenbücherei und erstellt dazu 10 Fragen, die in einen Ordnern geheftet werden. Die Antworten dazu gibt er dem Lehrer oder heftet er in einen anderen Ordner. So können die Schüler sich anschließend selbst prüfen oder der Lehrer oder die Mitschüler können die Antworten des Schülers mit den Musterantworten vergleichen. Diese Möglichkeit habe ich aber leider nur kurz ausprobiert (wir sind leider nicht über das Erstellen der Fragebögen hinausgekommen, da dann das Schuljahr zu Ende war).